

DWZ 71/1



DE DRUCKLUFT-WERKZEUG-SET, 71-TEILIG

Originalbetriebsanleitung

1 02 04 0005



Inhalt

1. Sicherheit	5
1.1 Allgemeine Warnhinweise	5
1.2 Spezifische Sicherheitshinweise	6
1.3 Restrisiken	7
2. Produktbeschreibung	10
2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.2 Typenschild	11
2.3 Technische Daten	11
2.3.1 Schlagschrauber	11
2.3.2 Ratschenschrauber	11
2.3.3 Stabschleifer	11
2.3.3 Meißelhammer	12
2.4 Untersagte Anwendungsbereiche	12
3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb	12
3.1 Auspacken des Lieferumfangs	12
3.2 Aufbewahren der Originalverpackung	13
4. Betriebsanleitung	13
4.1 Schlagschrauber	13
4.1.1 Inbetriebnahme	13
4.1.2 Bedienung	14
4.1.3 Drehrichtung einstellen	15
4.1.4 Drehmoment einstellen	15
4.1.5 Werkzeugwechsel	15
4.2 Stabschleifer	15
4.2.1 Inbetriebnahme	15
4.2.2 Bedienung	16
4.2.3 Drehzahl einstellen	16
4.2.4 Werkzeugwechsel	17
4.3 Ratschenschrauber	17
4.3.1 Inbetriebnahme	17
4.3.2 Gerät starten	18
4.3.3 Drehrichtung einstellen	18
4.3.4 Werkzeugwechsel	18
4.4 Meißelhammer	19
4.4.1 Inbetriebnahme	19
4.4.2 Bedienung	20
4.4.4 Schlagzahl regulieren	20
4.4.5 Gerät starten	20
4.6 Lagerung	21
4.7 Wiederverpacken für private Transportzwecke	21
5. Reinigung und Instandhaltung	21
5.1 Sicherheitsmaßnahmen	21
5.2 Reinigung	21

5.3 Instandhaltung	21
5.4 Fehlersuche und Reparatur	22
5.4.1 Schlagschrauber	22
5.4.2 Stabschleifer	23
5.4.3 Ratschenschrauber	23
5.4.4 Meißelhammer	24
5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen	24

6. Gewährleistung	24
6.1 Umfang	24
6.2 Abwicklung	25

7. Entsorgung	26
----------------------	-----------

8. Garantieerklärung	26
-----------------------------	-----------

9. Konformitätserklärung 	27
---	-----------

10. Ersatz- und Ausstattungsteile	28
10.1 Schlagschrauber	28
10.2 Stabschleifer	31
10.3 Ratschenschrauber	33
10.4 Meißelhammer	35

Symbolerklärung

Achtung Gefahr!

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weitreichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.



Wichtige Information!

Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.



Bedienungsanleitung lesen!



Gehörschutz benutzen!



Augenschutz benutzen!



Schutzhandschuhe benutzen!



Atemschutz benutzen!



Rechts-/Linkslauf beachten!



Regelmäßig ölen!



Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung.



Kennzeichnung zur Abfalltrennung!



Kennzeichnung zur Abfalltrennung!



Vor Nässe schützen!



Vorsicht zerbrechlich!



Umweltgerechte Entsorgung der Verpackung!



Packstückausrichtung oben

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause **ROWI** entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Druckluft-Schlagschraubers erlauben. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Druckluft-Set zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferte Dokumente sorgfältig auf.

Viel Freude mit Ihrem neuen Druckluft-Set wünscht Ihnen Ihre

ROWI Europe GmbH

1. Sicherheit



Mehrere Gefährdungen. Lesen Sie die Sicherheitsanweisungen, bevor Sie das Gerät anschließen, trennen, laden, benutzen und warten, Zubehör wechseln oder in der Nähe des Gerätes arbeiten. Nichtbeachtung kann zu schweren körperlichen Verletzungen führen.

1.1 Allgemeine Warnhinweise

Eine unsachgemäße Benutzung des Gerätes kann schwerwiegende und weitreichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Nur so kann ein sicherer und einwandfreier Betrieb des Druckluft-Schlagschrauber gewährleistet werden.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.



Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen. Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (ein-

schließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden.

Gerät sicher aufbewahren. Das unbeutzte Gerät muss in einem trockenen, verschlossenen Raum und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine Gegenstände einführen. Führen Sie keine Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckentfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehöerteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

1.2 Spezifische Sicherheitshinweise

Schnellkupplung verwenden. Der Druckluftanschluss muss unbedingt über einen Gewindestecknippel $\frac{1}{4}$ “ und eine Schnellkupplung erfolgen.

Schnellkupplung vorsichtig lösen. Halten Sie beim Lösen der Schnellkupplung den Schlauch fest in der Hand, um Verletzungen, hervorgerufen durch einen herumschlagenden Druckluft-Schlauch, zu vermeiden.

Geeignete Arbeitskleidung tragen. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.



Schutzbrille benutzen. Tragen Sie zum Schutz Ihrer Augen eine geeignete Schutzbrille. Das Wegschleudern von Schrauben, Muttern oder Stecknüssen kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen. Beim Bruch des eingesetzten Werkzeugs werden Splitter mit hoher Geschwindigkeit weggeschleudert.



Gehörschutz benutzen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db(A) überschreiten. Tragen Sie deshalb unbedingt einen geeigneten Gehörschutz.



Atemschutz benutzen. Tragen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen geeigneten Atemschutz. Abhängig vom zu bearbeitenden Material kann der aufgewirbelte Staub gesundheitsgefährdend für die Bedienperson sein.



Arbeitshandschuhe benutzen. Vibrationen bei Lastbetrieb können zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie deshalb geeignete Arbeitshandschuhe, damit Sie das Gerät stets optimal unter Kontrolle haben.

Leerlaufbetrieb vermeiden. Betreiben Sie das Gerät nicht im Leerlauf, um ein unkontrolliertes Wegschleudern des Meißels zu vermeiden.

Vom Druckluftanschluss trennen. Trennen Sie den Druckluftanschluss und setzen Sie das Gerät drucklos, bevor Sie das Gerät warten, reparieren, transportieren oder einen Werkzeugwechsel vornehmen.

Ausschließlich Druckluft verwenden. Verwenden Sie als Energiequelle ausschließlich Druckluft. Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder andere brennbare Gase als Energiequelle.

Max. Arbeitsdruck nicht überschreiten. Verwenden Sie zur Einstellung des Arbeitsdruckes einen Filterdruckminderer. Überschreiten Sie niemals den maximal zulässigen Arbeitsdruck von 6,3 bar am Gerät.

Rotierende Teile nicht berühren. Berühren Sie niemals rotierende Teile. Finger bzw. Hände könnten von rotierenden Teilen erfasst und verletzt werden.

Werkzeug prüfen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung das eingesetzte Werkzeug. Verwenden Sie keine Stecknüsse und/oder Verlängerungen, die sich nicht in einwandfreiem Zustand befinden. Wenden Sie sich ggf. an das

ROWI Europe Service-Center (siehe Kapitel 6).

1.3 Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können, trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen. Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

1. Gefährdung durch Lärm

- ▶ Einem hohen Geräuschpegel ungeschützt ausgesetzt zu sein kann dauerhafte Behinderungen, Hörverlust und andere Probleme wie Tinnitus (Klingeln, Brummen, Pfeifen oder Summen in den Ohren) hervorrufen.
- ▶ Das Gerät ist zu betreiben und zu warten, wie es in diesen Anleitungen empfohlen wird, um einen unnötigen Anstieg des Geräuschpegels zu verhindern.

Für das Gerät wurden gemäß EN 12549:1999 die Geräuschwerte ermittelt und deklariert nach ISO 4871 (siehe Technische Daten). Diese Werte sind gerätebezogene Kennwerte und geben nicht die Geräuschentwicklung am Verwendungsort wieder. Die Geräuschentwicklung hängt z.B. ab von der Arbeitsumgebung, dem Werkstück, der Werkstückauflage, der Zahl der Eintreibvorgänge etc. Entsprechend der Arbeitsplatzverhältnisse und der Werkstückgestaltung sind ggf. individuelle Geräuschminderungsmaßnahmen durchzuführen:

- ▶ Auflegen der Werkstücke auf schalldämpfende Unterlagen
- ▶ Einstellen des für den Arbeitsvorgang erforderlich geringsten Arbeitsdruckes
- ▶  Tragen von persönlichem Gehörschutz

2. Gefährdung durch Vibration (Mechanische Stöße)

Für das Gerät wurde gemäß ISO 8662-11:1999/Amd-1:2001 der Vibrationskennwert ermittelt und deklariert nach EN 12096 (siehe Technische Daten). Der Wert ist ein gerätebezogener Kennwert und stellt nicht die Einwirkung auf das Hand-Arm-System bei der Anwendung des Gerätes dar. Entsprechend der Arbeitsplatzverhältnisse und der Werkstückgestaltung sind ggf. individuelle Vibrationsminderungsmaßnahmen durchzuführen:

- ▶ Einspannen oder Zudecken der Werkstücke
- ▶ Einstellen des für den Arbeitsvorgang erforderlich geringsten Arbeitsdruckes

3. Gefährdung durch Zubehörteile

- ▶ Geben Sie die Befehlseinrichtung zum In-Gang- oder Stillsetzen im Fall einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- ▶ Trennen Sie die Maschine von der Energieversorgung, bevor das Maschinenwerkzeug oder Zubehörteil gewechselt wird
- ▶ Berühren Sie nicht Fassungen oder Zubehörteile während des Schlagvorgangs, weil dies die Gefährdung durch Schneiden, Verbrennen oder Verletzungen durch Schwingungen erhöhen kann.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich

Zubehöerteile und Verbrauchsmaterialien der vom Hersteller der Maschine für Schraubverbindungen empfohlenen Größen und Typen.

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Schlagfassungen in gutem Arbeitszustand, denn ein mangelhafter Zustand von Handfassungen und Zubehöerteilen kann dazu führen, dass diese bei der Verwendung mit Schlagschraubern zerbrechen und herausgeschleudert werden.

4. Gefährdungen durch wiederholende Bewegungen

Während der Benutzung eines Gerätes über längere Zeitspannen können beim Benutzer Beschwerden in Händen, Armen, Schultern, dem Nacken oder anderen Teilen des Körpers auftreten.

Das Folgende gilt:

- ▶ Während der Benutzung eines Gerätes muss der Benutzer eine geeignete, aber ergonomische Körperhaltung annehmen. Ein sicherer Stand ist zu halten und missliche oder instabile Positionen sind zu vermeiden.
- ▶ Wenn während dem Gebrauch Symptome wie andauernde oder wiederkehrende Beschwerden, Schmerzen, Herzklopfen, schmerzende Stellen, Kribbeln, Taubheit, brennendes Gefühl oder Steifheit auftauchen, dann sind diese Warnsignale nicht zu ignorieren. Spätestens dann sollte ein Arzt aufgesucht werden.

5. Gefährdungen am Arbeitsplatz

- ▶ Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind die Hauptursachen für Unfälle am Arbeitsplatz. Auf rutschige Flächen, entstanden durch die Nutzung

des Gerätes, und auch auf Stolpergefährdungen, verursacht durch den Luftdruckschlauch, ist zu achten.

- ▶ Mit zusätzlicher Vorsicht ist in unbekannter Umgebung vorzugehen. Es können versteckte Gefährdungen bestehen, wie elektrische Leitungen oder andere Versorgungsleitungen.
- ▶ Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gedacht und ist nicht gegen den Kontakt mit elektrischer Energie isoliert.
- ▶ Es ist sicherzustellen, dass keine elektrischen Kabel, Gasleitungen usw. vorhanden sind, die eine Gefährdung verursachen könnten, wenn sie von dem Gerät beschädigt werden.

6. Gefährdungen durch Staub und Abgase

Wenn das Gerät in einem Bereich benutzt wird, in dem statischer Staub vorhanden ist, kann es den Staub aufwirbeln und dadurch eine Gefährdung verursachen.

- ▶ Man sollte stets so arbeiten, dass das Aufwirbeln von Staub in einer staubigen Umgebung minimiert wird.
- ▶ Wo Gefährdungen durch Staub oder Abgase entstehen, müssen diese vorrangig am Ort der Entstehung kontrolliert werden.

7. Gefährdungen durch Schwingungen

- ▶ Die Einwirkung von Schwingungen kann zu Nervenlähmung und Unterbrechung der Blutversorgung von Händen und Armen führen.
- ▶ Warme Kleidung tragen, wenn unter kalten Bedingungen gearbeitet wird und die Hände warm und trocken halten.
- ▶ Bei Taubheit, Kribbeln, Schmerzen,

oder Weißfärbung der Haut an Ihren Fingern oder Händen, ärztlichen Rat bei einem qualifizierten Arbeitsmediziner in Bezug auf allgemeine Aktivitäten einholen.

- ▶ Das Gerät anwenden und warten, wie es in diesen Anleitungen empfohlen wird, um einen unnötigen Anstieg des Vibrationspegels zu verhindern.
- ▶ Das Gerät mit einem leichten aber sicheren Griff halten, da das Risiko durch Schwingungen im Allgemeinen größer ist, wenn die Greifkraft höher ist.

8. Gefährdungen im Betrieb

- ▶ Beim Einsatz der Maschine können die Hände der Bediener Gefährdungen durch Quetschen, Schlagen, Schneiden, Abrieb und Wärme ausgesetzt sein. Tragen Sie geeignete Handschuhe zum Schutz der Hände.
- ▶ Die Bediener und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, das Gewicht und die Leistung der Maschine zu handhaben.
- ▶ Halten Sie die Maschine richtig: Seien Sie bereit, den üblichen oder plötzlichen Bewegungen entgegenzuwirken – halten Sie beide Hände bereit.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Ihr Körper im Gleichgewicht ist und dass Sie einen sicheren Stand haben.
- ▶ In Fällen, in denen Hilfsmittel zum Aufnehmen des Reaktionsdrehmoments erforderlich sind, wird empfohlen, wann immer möglich eine Aufhängungsvorrichtung zu verwenden. Falls dies nicht möglich ist, werden Seitengriffe für Maschinen mit geradem Griff und Maschinen mit Pistolengriff empfohlen. In jedem Fall wird empfohlen, Hilfsmittel zur Aufnahme des

Reaktionsdrehmoments zu verwenden, wenn es größer ist als 4 Nm bei Maschinen mit geraden Griffen, größer als 10 Nm bei Maschinen mit Pistolengriff und größer als 60 Nm bei Winkelschraubern.

- ▶ Geben Sie die Befehlseinrichtung zum In-Gang- oder Stillsetzen im Fall einer Unterbrechung der Energieversorgung frei.
- ▶  Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Schmiermittel.
- ▶ Finger können in Mutterndrehern mit offenem Flachkopf gequetscht werden.
- ▶ Verwenden Sie das Werkzeug nicht in engen Räumen und achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht zwischen Maschine und Werkstück gequetscht werden, insbesondere beim Abschrauben.
- ▶ Vermeiden Sie ungeeignete Körperhaltungen, da diese Körperhaltungen sehr wahrscheinlich eine Reaktion auf normale oder unerwartete Bewegungen der Maschine unmöglich machen.

9. Gefährdungen durch Erfassen/Aufwickeln

Gefährdungen durch Erfassen/Aufwickeln können zu Erstickung, Skalpierung und/oder Schnittverletzungen führen, wenn weite Bekleidung, persönlicher Schmuck, Halsketten, Haare oder Handschuhe von der Maschine und ihren Zubehöerteilen nicht ferngehalten werden.

- ▶  Handschuhe können sich im drehenden Antrieb verfangen, was an den Fingern zu Verletzungen oder zum Bruch führen

rend kann

- ▶ Bei drehenden Antriebsfassungen und -verlängerungen kann es leicht zum Erfassen/Aufwickeln von gummierten oder metallverstärkten Handschuhen kommen.
- ▶ Bei drehenden Antriebsfassungen und -verlängerungen kann es leicht zum Erfassen/Aufwickeln von gummierten oder metallverstärkten Handschuhen kommen.
- ▶ Tragen Sie keine lose sitzenden Handschuhe oder Handschuhe mit abgeschnittenen oder verschlissenen Handschuhfingern.
- ▶ Halten Sie niemals den Antrieb, die Fassung oder die Antriebsverlängerung fest.
- ▶ Halten Sie Ihre Hände vom drehenden Antrieb fern.

10. Gefährdungen durch herausgeschleuderte Teile

- ▶ Trennen Sie die Maschine von der Energieversorgung, bevor Sie das Maschinenwerkzeug oder Zubehörteile austauschen.
- ▶ Bei einem Bruch des Werkstücks oder eines der Zubehörteile oder gar des Maschinenwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- ▶ Beim Betrieb der Maschine für Schraubverbindungen ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jeden einzelnen Einsatz gesondert bewertet werden.
- ▶ In diesem Falle sollten auch die Risiken für andere Personen bewertet werden.
- ▶ Es ist sicherzustellen, dass das Werkstück sicher befestigt ist

2. Produktbeschreibung

2.1 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Das 71-teilige Werkzeug-Set ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Die Druckluft-Werkzeuge dieses Sets sind handgehaltene, pneumatische Maschinen, dessen Motor mittels Druckluft angetrieben wird, um mechanische Arbeit zu leisten. Handgehaltene Maschinen sind so gestaltet, dass Motor und Mechanismus eine Einheit bilden.

Dieses Werkzeug darf nur durch einen Druckluft-Kompressor angetrieben werden. Der max. zulässige Betriebsdruck von 6,3 bar (am Gerät) darf nicht überschritten werden. Der Druckluft-Anschluss erfolgt über einen Gewindestecknippel (im Lieferumfang enthalten) und eine Schnellkupplung. Die Abluft tritt oberhalb des Abzugshebels nach unten aus. Ausgestattet mit einem Haltering lässt sich das Werkzeug (Stecknuss und Verlängerung) einfach und schnell wechseln.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachtender Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.2 Typenschild

Das Typenschild der jeweiligen Geräte mit allen relevanten technischen Daten sind gut sichtbar auf den Gehäusen angebracht.

2.3 Technische Daten

2.3.1 Schlagschrauber

Max. Betriebsdruck	ca. 6,3 bar
Luftverbrauch	300 L/min
Schlagwerk	Hammerschlagwerk
Max. Lösedrehmoment	ca. 312 Nm
Max. Leerlaufdrehzahl	7000 min ⁻¹
Vierkantaufnahme	1/2"
Luftanschluss	Gewindestecknippel 1/4" AG
Geräuschemission (nach EN ISO 15744):	
Schallleistungspegel (L_{WA})	90,5 dB(A)
Schalldruckpegel (L_{pA})	79,5 dB(A)
<small>(Unsicherheit KwA: 3 dB)</small>	
Vibration (nach EN ISO 28927-2 und EN 12096)	3,9 m/s ²
Druckluftqualität	gereinigt, Öl vernebelt
Gewicht	ca. 2,5 kg
Produktmaße (BxTxH)	18,0 x 6,5 x 20,0 cm

2.3.2 Ratschenschrauber

Max. Betriebsdruck	ca. 6,3 bar
Luftverbrauch	300 L/min
Schlagwerk	Hammerschlagwerk
Max. Lösedrehmoment	ca. 60 Nm
Max. Leerlaufdrehzahl	150 min ⁻¹
Vierkantaufnahme	1/2"
Luftanschluss	Gewindestecknippel 1/4" AG
Geräuschemission (nach EN ISO 15744):	
Schallleistungspegel (L_{WA})	92,3 dB(A)
Schalldruckpegel (L_{pA})	103,3 dB(A)
<small>(Unsicherheit KwA: 3 dB)</small>	
Vibration (nach EN ISO 28927-7 und EN 12096)	2,46 m/s ²
Druckluftqualität	gereinigt, Öl vernebelt
Gewicht	ca. 1,3 kg
Produktmaße (BxTxH)	28,0 x 5,0 x 5,0 cm

2.3.3 Stabschleifer

Max. Betriebsdruck	ca. 6,3 bar
Luftverbrauch	330 L/min
Schlagwerk	Hammerschlagwerk
Max. Leerlaufdrehzahl	22000 min ⁻¹

Werkzeugaufnahme Ø 3 / 9 mm
Luftanschluss Gewindestecknippel 1/4" AG
Geräuschemission (nach EN ISO 15744): Schalleistungspegel (L_{WA}) 92,3 dB(A) Schalldruckpegel (L_{pA}) 103,3 dB(A) <small>(Unsicherheit KwA: 3 dB)</small>
Vibration (nach EN ISO 28927-12 und EN 12096) 2,44 m/s ²
Druckluftqualität gereinigt, Öl vernebelt
Gewicht ca. 0,6 kg
Produktmaße (BxTxH) 23,5 x 6,0 x 21,5 cm

2.3.3 Meißelhammer

Max. Betriebsdruck ca. 6,3 bar
Luftverbrauch 320 L/min
Schlagzahl 3500/min
Werkzeugaufnahme Ø 10 mm
Geräuschemission (nach EN ISO 15744): Schalleistungspegel (L_{WA}) 108 dB(A) Schalldruckpegel (L_{pA}) 97 dB(A) <small>(Unsicherheit KwA: 3 dB)</small>
Vibration (nach EN ISO 28927-6 und EN 12096) 3,46 m/s ²
Druckluftqualität gereinigt, Öl vernebelt
Gewicht ca. 1,4 kg
Produktmaße (BxTxH) 32,0 x 4,5 x 17,0 cm

Tab. 1: Technische Daten

2.4 Untersagte Anwendungsbereiche

- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel befinden.
- ▶ Verwenden Sie niemals Sauerstoff oder andere brennbare Gase als Energiequelle.

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

3.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang unvollständig ist oder Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

Lieferumfang:

	Schlagschrauber
	Stabschleifer
1	Meißelhammer
	Ratschenschrauber
	Druckluftpistole (kompakt)
8	Nüsse für Schlag- und Ratschschrauber
1	Vierkantadapter (3/8" auf 1/2")
1	Bits-Adapter (3/8")
9	Bits
3	Meißel mit Sechskantschaft
1	Meißelhaltefeder
1	Schleifstifspannzange Ø 3 mm
5	Schleifstifte Ø 6 mm
5	Schleifstifte Ø 3 mm
1	Schleifenrollenaufnahme

10	Schleifrollen
1	Ausblasdüse
2	Luftkammerfülladapter
2	Ballfüllnadel
2	Nadeladapter
5	Stecknippel 1/4" AG
1	Stecknippel 1/4" IG
1	Ventilsteckaufsatz
1	Inbusschlüssel, 4 mm
1	Bedienungsanleitung
1	Serviceformular

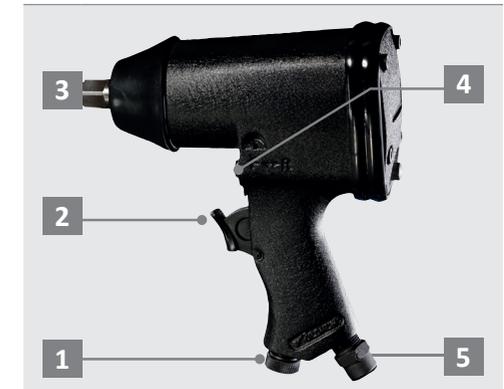
Tab. 1: Technische Daten

3.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gerätes. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 7.

4. Betriebsanleitung

4.1 Schlagschrauber



- 1 Luftregulierschraube zum Regulieren der Luftzufuhr bzw. Einstellen des Drehmoments
- 2 Abzughebel
- 3 Vierkantaufnahme
- 4 Umschalthebel Link-/Rechtslauf
- 5 Gewindestecknippel, 1/4" AG

Abb.1: Geräteübersicht

4.1.1 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an. Der Schlagschrauber darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden. Verwenden Sie deshalb stets den im Lieferumfang enthaltenen Miniöler in Kombination mit einem Filterdruckminderer.

1.  Schrauben Sie den Miniöler in das Druckluftanschlussgewinde (siehe Abb. 1, Nr. 5). Befüllen Sie dann den Miniöler mit einigen Tropfen Druckluft-Spezialöl. Lösen Sie hierfür die am Miniöler angebrachte Kreuzschlitzschraube und tropfen Sie mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Ölflasche Öl in die Einfüllöffnung.

Wichtige Information!

 Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion sowie eine lange Produktlebensdauer dieses Druckluft-Schlagschraubers ist eine regelmäßige Schmierung. Sollten Sie den im Lieferumfang enthaltenen Miniöler nicht verwenden, muss das Gerät manuell geschmiert werden (siehe Kapitel 5.3).

- Schrauben Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gewindestecknippel in das entsprechende Gegengewinde am Miniöler.

Wichtige Information!

Umwickeln Sie sowohl das Gewinde des Miniölers als auch das Gewinde des Stecknippels mit einem geeigneten Dichtband (z. B. Teflonband).

- Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Stecknippel. Die Verriegelung erfolgt automatisch.
- Installieren Sie den Filterdruckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten) an einem geeigneten Kompressor.
- Verbinden Sie das andere Ende des Druckluftschlauches mit dem Filterdruckminderer am Kompressor.

Wichtige Information!

Der Kompressor sollte über eine Motorleistung von 2200 W und einem Druckbehälter von mind. 50 L verfügen. Die Füllleistung muss bei 0 - 10 bar ca. 300 L/min bzw. bei 8- 12 bar bei ca. 245 L/min liegen.

4.1.2 Bedienung

Wählen Sie eine passende Stecknuss aus und setzen Sie diese auf die Vierkantaufnahme (siehe Abb. 1, Pos. 3). Schieben Sie die Stecknuss über den Haltering. Nur so ist ein fester Halt des Werkzeuges und somit ein sicherer Betrieb des Gerätes gewährleistet. Stellen Sie mit Hilfe des Filterdruckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar (konstant am Gerät).

Wichtige Information!

Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.

Überprüfen Sie die Geräteeinstellungen und nehmen Sie bei Bedarf die entsprechenden Änderungen vor (siehe Kapitel 5.3.2 – 5.3.3). Schalten Sie dann den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet. Betätigen Sie dann den Abzugshebel (siehe Abb. 1, Nr. 2), um das Gerät zu starten.

- ▶ Ziehen Sie die Schrauben bzw. Muttern mit dem Druckluft-Schlagschrauber nur leicht an. Ziehen Sie die Schrauben bzw. Muttern anschließend entsprechend der Festigkeitsanforderung mit einem Drehmomentschlüssel fest.
- ▶ Beachten Sie, dass bei weichen Materialien, wie z. B. Aluminium, zu festes Anziehen zu einer Beschädigung des Gewindes führen kann.

4.1.3 Drehrichtung einstellen

Stellen Sie die benötigte Drehrichtung ein:

Zum **Festziehen** von Schrauben drücken Sie die Drehschraube (siehe Abb. 1, Nr. 4) an der Geräteseite durch in Richtung **F**. Das Gerät schaltet von Linkslauf auf Rechtslauf.

Zum **Lösen** von Schrauben drücken Sie die Drehschraube (siehe Abb. 1, Nr. 4) an der Geräteseite in Richtung **R**. Das Gerät schaltet von Rechtslauf auf Linkslauf.

4.1.4 Drehmoment einstellen

Die Einstellung des Drehmoments erfolgt über die Regulierung der Luftzufuhr an der Geräteseite. Drehen Sie die Schraube (siehe Abb.1, Nr. 1) auf die gewünschte Position:

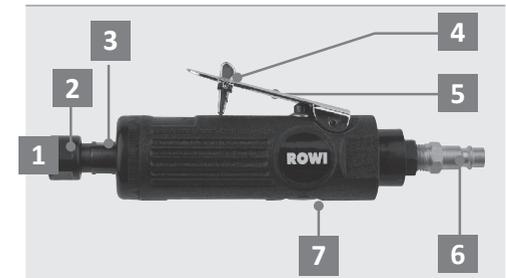
Markierung 4 = max. Drehmoment
Markierung 1 = min. Drehmoment

4.1.5 Werkzeugwechsel

Achtung Gefahr!

Wechseln Sie das Werkzeug ausschließlich am drucklosen Gerät. Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das zuletzt verwendete Werkzeug abziehen.

4.2 Stabschleifer



- Werkzeugaufnahme für Schleifstifte
- Abzughebel
- Antriebsachse
- Sicherheitshebel gegen ungewolltes Betätigen des Abzughebels
- Auslöser
- Gewindestecknippel, 1/4" AG
- Luftregulierschraube

Abb.2: Geräteübersicht

4.2.1 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an. Der Stabschleifer darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden. Verwenden Sie zur Aufbereitung der Druckluft einen Filterdruckminderer in Kombination mit einem Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten), um Korrosionsschäden am Gerät zu vermeiden.

- Entfernen Sie die Transportkappe vom Druckluftanschluss des Stabschleifers und schrauben Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gewindestecknippel in das entsprechende Gegengewinde am Gerät (siehe Abb.2, Nr. 6).
- Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Stecknippel. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

i Wichtige Information!

 Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Produktlebensdauer dieses Druckluft-Stabschleifers ist eine regelmäßige Schmierung (siehe Kapitel 5.2.2). Verwenden Sie hierfür ausschließlich ROWI Druckluft-Spezialöl (im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr. 3 02 04 0001). Bei Verwendung eines Nebelölers

i Wichtige Information!

Umwickeln Sie sowohl das Gewinde mit einem geeigneten Dichtband (z. B. Teflonband).

4. Installieren Sie den Filterdruckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten) an einem geeigneten Kompressor.
5. Verbinden Sie das andere Ende des Druckluftschlauches mit dem Filterdruckminderer am Kompressor.

i Wichtige Information!

Der Kompressor sollte über eine Motorleistung von 2200 W und einem Druckbehälter von mind. 50 L verfügen. Die Füllleistung muss bei 0 - 10 bar ca. 300 L/min bzw. bei 8- 12 bar bei ca. 245 L/min liegen.

4.2.2 Bedienung

1. Wählen Sie einen passenden Schleifstift aus und setzen Sie diesen in die Werkzeugaufnahme (siehe Abb. 2, Pos. 1). Achten Sie darauf, dass sowohl Schleifstift als auch Werkzeugaufnahme stets den gleichen Durchmesser

haben (3 mm oder 6 mm).

2. Stellen Sie mit Hilfe des Filterdruckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar konstant am Gerät.

i Wichtige Information!

Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.

3. Schalten Sie dann den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet. Legen Sie dann zunächst den Sicherheitshebel um (siehe Abb. 2, Nr. 4) und betätigen Sie dann den Auslöser (siehe Abb. 2, Nr. 5), um das Gerät zu starten.

4.2.3 Drehzahl einstellen

1. Die Einstellung der Drehzahl erfolgt über die Regulierung der Luftzufuhr (siehe Abb. 2, Nr. 7). Drehen Sie mit Hilfe eines Schlitz-Schraubendrehers die Luftzufuhrschraube im Uhrzeigersinn, um die Drehzahl zu minimieren bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um die Drehzahl zu erhöhen.

i Wichtige Information!

Die optimale Drehzahl wird entsprechend dem zu bearbeitenden Material eingestellt. Machen Sie an einem Probestück einige Schleifproben um sich den sicheren Umgang mit einem Stabschleifer anzueignen sowie die richtige Drehzahl einzustellen.

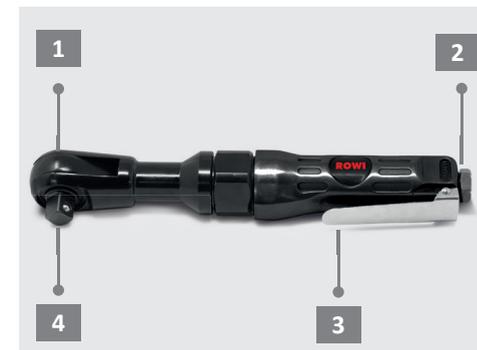
4.2.4 Werkzeugwechsel

! Achtung Gefahr!

Wechseln Sie das Werkzeug ausschließlich am drucklosen Gerät. Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das zuletzt verwendete Werkzeug abziehen.

1. Nehmen Sie zunächst das nicht mehr verwendete Werkzeug aus der Werkzeugaufnahme (siehe Abb. 2, Nr. 1) heraus. Benutzen Sie hierfür die im Lieferumfang enthaltenen Montageschlüssel. Halten Sie mit einem Montageschlüssel die Antriebachse (siehe Abb. 2, Nr. 3) fest und drehen Sie mit Hilfe des zweiten Montageschlüssels die Spannmutter (siehe Abb. 2, Nr. 2) auf. Entnehmen Sie den Schleifstift.
2. Stecken Sie anschließend den neuen Schleifstift in die Werkzeugaufnahme und ziehen Sie die Spannmutter mit Hilfe der Montagschlüssel wieder fest zu. Nur so ist ein fester Halt des Werkzeuges und somit ein sicherer Betrieb des Druckluft-Stabschleifers gewährleistet.

4.3 Ratschenschrauber



- 1 Umschalthebel Rechts-/Linkslauf
- 2 Druckluftanschluss Gewindestecknippel 1/4" AG
- 3 Abzugshebel
- 4 Ratschenkopf mit Vierkantaufnahme 1/2" für Werkzeug

Abb.1: Geräteübersicht

4.3.1 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an. Der Stabschleifer darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden. Verwenden Sie zur Aufbereitung der Druckluft einen Filterdruckminderer in Kombination mit einem Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten), um Korrosionsschäden am Gerät zu vermeiden.

1. Entfernen Sie die Transportkappe vom Druckluftanschluss des Ratschenschraubers.

i Wichtige Information!

 Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine lange Produktlebensdauer dieses Druckluft-Stabschleifers ist eine regelmäßige Schmierung (siehe Kapitel 5.2.2). Verwenden Sie hierfür ausschließlich ROWI Druckluft-Spezialöl (im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr. 3 02 04 0001). Bei Verwendung eines Nebelölers

2. Schrauben Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gewindestecknippel in das entsprechende Gegengewinde am Gerät. Umwickeln Sie das Gewinde des Stecknippels mit einem geeigneten Dichtband(z. B. Teflonband®).

3. Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluftschlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Stecknippel. Die Verriegelung erfolgt automatisch.
4. Installieren Sie den Filterdruckminderer (nicht im Lieferumfang enthalten) an einen geeigneten Kompressor.
5. Verbinden Sie das andere Ende des Druckluft-Schlauches mit dem Filterdruckminderer am Kompressor.

4.3.2 Gerät starten

1. Wählen Sie eine passende Stecknuss aus und setzen Sie diese auf die Vierkantaufnahme (siehe Abb. 1, Pos. 4).

i Wichtige Information!

Stellen Sie sicher, dass das aufgesteckte Werkzeug korrekt über die Sicherheitskugel gezogen wurde und sich nicht mühelos wieder abziehen lässt. Nur so ist ein fester Halt des Werkzeuges und somit ein sicherer Betrieb des Gerätes gewährleistet.

2. Stellen Sie mit Hilfe des Filterdruckminderers den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar konstant am Gerät.

i Wichtige Information!

Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.

3. Überprüfen Sie die Geräteeinstellungen und nehmen Sie bei Bedarf die entsprechenden Änderungen vor (siehe Kapitel 4.4.2 – 4.4.3).

he Kapitel 4.4.2 – 4.4.3). Schalten Sie dann den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde und das Gerät abschaltet. Betätigen Sie dann den Abzugshebel (siehe Abb. 1, Nr. 3), um das Gerät zu starten.

4.3.3 Drehrichtung einstellen

Zum **Festziehen** von Schrauben drehen Sie den Umschalthebel (siehe Abb. 1, Nr. 1) am Ratschenkopf im Uhrzeigersinn auf Position F. Das Gerät schaltet von Linkslauf auf Rechtslauf.

Zum **Lösen** von Schrauben drehen Sie den Umschalthebel (siehe Abb. 1, Nr. 1) am Ratschenkopf gegen den Uhrzeigersinn auf Position R. Das Gerät schaltet von Rechtslauf auf Linkslauf.

4.3.4 Werkzeugwechsel

! Warnung!

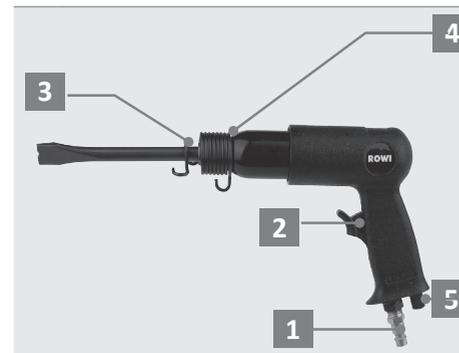
Wechseln Sie das Werkzeug ausschließlich am drucklosen Gerät. Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das zuletzt verwendete Werkzeug abziehen.

1. Ziehen Sie zunächst das nicht mehr verwendete Werkzeug aus der Vierkantaufnahme (siehe Abb. 1, Nr. 4) heraus.
2. Stecken Sie anschließend Stecknuss oder Bit-Einsatz auf die Aufnahme und vergewissern Sie sich, dass das Werkzeug fest auf der Aufnahme sitzt und sich nicht ohne Kraftaufwand entfernen lässt. Nur so ist ein fester Halt und somit ein sicherer Betrieb des Druckluft-Ratschenschraubers gewährleistet.

i Wichtige Information!

Nutzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gelenkstück zum Erreichen von schwerzugänglichen Stellen bzw. verwenden Sie die Verlängerung um besser an Verschraubungen heranzukommen.

4.4 Meißelhammer



- 1 Druckluftanschluss zum Einschrauben des Gewindestecknippels 1/4"
- 2 Abzugshebel zur Ingang- und Stillsetzung des Gerätes
- 3 Sechskantaufnahme für Meißel
- 4 Schnellspannfeder/ Haltefeder
- 5 Luftregulierschraube zum Regulieren der Luftzufuhr.

Abb.1: Geräteübersicht

4.4.1 Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Druckluftquelle an. Der Meißelhammer darf ausschließlich mit gereinigter, ölvernebelter Druckluft betrieben werden. Verwenden Sie deshalb zur Vorbeugung von Korrosionsschäden sowie zur Aufbereitung der Druckluft einen Filterdruckminderer in Kombination mit einem Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Schrauben Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gewindestecknippel in das entsprechende Gegengewinde (siehe Abb. 1, Nr. 1) am Druckluft-Meißelhammer.

i Wichtige Information!



Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion sowie eine lange Produktlebensdauer dieses Druckluft-Meißelhammers ist eine regelmäßige Schmierung. Sollten Sie den im Lieferumfang enthaltenen Miniöler nicht verwenden, muss das Gerät manuell geschmiert werden (siehe Kapitel 5.3).

2. Drücken Sie die Schnellkupplung des Druckluft-Schlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Gewindestecknippel des Meißelhammers. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

i Wichtige Information!

Umwickeln Sie das Gewinde des Stecknippels mit einem geeigneten Dichtband (z.B. Teflonband).

3. Verbinden Sie das andere Ende des Druckluftschlauches mit dem (Filter)-Druckminderer am Kompressor. Schalten Sie den Kompressor NICHT ein.
4. Installieren Sie den (Filter)-Druckminderer an einen geeigneten Kompressor.

i Wichtige Information!

Bei einer Motorleistung von 2200 W und einem Kesselvolumen von mind.

50 L sollte der verwendete Kompressor über eine Luftabgabeleistung von mind. 250 L/min verfügen.

4.4.2 Bedienung

Betreiben Sie dieses Gerät niemals mit explosiven, brennbaren oder gesundheitsgefährdeten Gasen sondern ausschließlich mit Druckluft.

Überschreiten Sie niemals den angegebenen, maximal zulässigen Arbeitsdruck.

Tragen Sie stets eine geeignete Schutzausrüstung, insbesondere Atemschutz. Gehörschutz, Schutzbrille und Schutzhandschuhe bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

Wichtige Information!

Schmieren Sie vor jedem Gebrauch, die Sechskanntaufnahme des Meißelhammers mit etwas handelsüblichem Fett oder Vaseline ein, um ein Ausweiten ode Abnutzen der Werkzeugaufnahme zu verhindern.

4.4.3 Meißel einsetzen

Führen Sie die nachfolgenden Schritte nur im drucklosen Zustand durch.

1. Wählen Sie einen passenden Meißel aus und stecken Sie diesen in die Sechskanntaufnahme des Meißelhammers
2. Schieben Sie die Schnellspannfeder über den Meißel und drehen Sie diese mit Hilfe des Sicherheitsbügels am vorderen Ende fest auf das Gewinde. Nur so ist es ein fester Halt des Werkzeuges und somit ein sicherer Betrieb des Druckluftmeißelhammers gewährleistet.

Achtung Gefahr!

Vergewissern Sie sich, nach Einsetzen des Meißels, ob dieser sicher in der Werkzeugaufnahme sitzt und nicht mehr herausrutschen kann.

3. Zum Lösen des Meißels am hinteren Sicherheitsbügel der Schnellspannfeder drehen und Meißel aus der Sechskanntaufnahme entfernen.

4.4.4 Schlagzahl regulieren

Die Einstellung der Schlagzahl erfolgt über die Regulierung der Luftzufuhr. Dreihe Sie den Luftzufuhrregler nach rechts um die Luftzufuhr verringern und die Schlagzahl zu minimieren bzw. nach links um die Schlagzahl zu erhöhen.

Bei der Regulierung der Schlagzahl gilt folgende Faustregel.

Hartes Material ▶ Hohe Schlagzahl

Weiches Material ▶ Niedrige Schlagzahl

4.4.5 Gerät starten

1. Wählen Sie einen passenden Meißel aus und setzen Sie diesen in die Sechskanntaufnahme.
2. Stellen Sie am (Filter)-Druckminderer den korrekten Arbeitsdruck ein. Betreiben Sie das Gerät mit einem Arbeitsdruck von max. 6,3 bar (konstant am Gerät)

Wichtige Information!

Ein überhöhter Arbeitsdruck bringt keinen Leistungsgewinn sondern erhöht lediglich den Druckluft-Verbrauch und beschleunigt den Geräteverschleiß.

3. Schalten Sie den Kompressor ein. Lassen Sie den Kompressor einmal so lange laufen, bis der maximale Kesseldruck erreicht wurde. und das Gerät abschaltet. Betätigen Sie dann den Abzugshebel, um das Gerät zu starten.

4.5 Abschalten des Gerätes

- ▶ Zum Abschalten der Druckluft-Geräte den Abzugshebel loslassen.
- ▶ Zum endgültigen Abschalten den Schlauch von der Druckluftversorgung trennen und das Gerät vom Kompressor trennen.

Achtung Gefahr!

Vermeiden Sie ein unkontrolliertes Herumwirbeln des Versorgungsschlauhes, indem Sie zuerst den Schlauch vom Kompressor lösen und erst danach den Versorgungsschlauch von dem Gerät entfernen.

4.6 Lagerung

Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Insekten. Verstauen Sie das Gerät im Koffer, damit es vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.

4.7 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Gerät im Falle eines Transportes immer im mitgelieferten Tragekoffer.

5. Reinigung und Instandhaltung

5.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Beginnen Sie mit den Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten erst, wenn das Druckluft-Gerät vollständig abgekühlt ist.
- ▶ Trennen Sie das Gerät unbedingt von der Druckluftversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen und/oder warten.

5.2 Reinigung

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte das Druckluft-Gerät nach jedem Gebrauch im mitgelieferten Tragekoffer verpackt werden.

Achtung Gefahr!

Verstauen Sie das Druckluft-Gerät erst, wenn er vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Druckluft-Gerät dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen Sie Ihr Druckluft-Werkzeug grundsätzlich erst, nachdem Sie es von der Druckluftquelle entfernt haben.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät grundsätzlich nur in abgekühltem Zustand.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- ▶ Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.

5.3 Instandhaltung



Die Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion und eine

lange Produktlebensdauer dieses Werkzeuges ist eine regelmäßige Schmierung. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

Schmierung mit Nebelöler

Als Aufbereitungsstufe nach dem Druckminderer schmiert ein Nebelöler (nicht im Lieferumfang enthalten, Art.-Nr.: 3 02 00 0008) Ihr Druckluft-Werkzeug kontinuierlich und optimal. Ein Nebelöler gibt in feinen Tröpfchen Öl an die durchströmende Luft ab und garantiert so eine regelmäßige Schmierung. Optimalerweise wird der Nebelöler nach dem (Filter)-Druckminderer installiert. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- ▶ Stecken Sie den Stecknippel des Nebelölens in die Schnellkupplung des (Filter)-Druckminderers.
- ▶ Schließen Sie dann das Druckluft-Gerät an der dafür vorgesehenen Schnellkupplung an.

Manuelle Schmierung

Sollten Sie nicht über einen Nebelöler verfügen, nehmen Sie vor jeder Inbetriebnahme bzw. nach längeren Betriebspausen eine Schmierung vor, indem Sie 3-5 Tropfen ROWI Druckluft-Spezialöl (im Lieferumfang enthalten) in den Gewindestecknippel des Druckluft-Schlagschraubers tropfen lassen und anschließend den Auslöser ein paarmal betätigen.

Achtung Gefahr!

Beachten Sie, dass Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten grundsätzlich nur im drucklosen Zustand durchgeführt werden müssen.

5.4 Fehlersuche und Reparatur

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das **ROWI Europe Service-Center** (siehe Kapitel 6).

5.4.1 Schlagschrauber

STÖRUNG: Schrauben lösen sich nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Zu wenig Luft.	Erhöhen Sie die Luftzufuhr, wie in Kapitel 5.3 beschrieben.
Verwendete Stecknuss ist abgenutzt.	Ersetzen Sie die Stecknuss.
Die Leistung des Kompressors ist nicht ausreichend.	Verwenden Sie einen geeigneten Kompressor (siehe Kapitel 3.4).
Arbeitsdruck zu gering	Erhöhen Sie den Arbeitsdruck. Überschreiten Sie jedoch niemals den max. zulässigen Arbeitsdruck von 6,3 bar (am Gerät).

STÖRUNG: Stecknuss löst sich von der Aufnahme.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Schlauchdurchmesser zu gering	Verwenden Sie einen geeigneten Druckluft-Schlauch mit einem Durchmesser von 9 mm.

Stecknuss ist abgenutzt.	Ersetzen Sie die Stecknuss.
Haltering (siehe Abb. 1, Pos. 5) ist defekt oder fehlt.	Überprüfen Sie den Haltering und ersetzen Sie diesen bei Bedarf.

5.4.2 Stabschleifer

STÖRUNG: Der Auslöser ist gedrückt, das Gerät reagiert aber nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät ist nicht korrekt mit dem Kompressor verbunden.	Das Gerät ist nicht korrekt mit dem Kompressor verbunden.
Der Druckluft-Schlauch ist undicht	Der Druckluft-Schlauch ist undicht

STÖRUNG: Das Schleifergebnis ist nicht zufriedenstellend.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Drehzahl ist zu gering.	Erhöhen Sie die Drehzahl.
Die Schleifstifte sind nicht korrekt eingesteckt bzw. fixiert.	Ziehen Sie mit Hilfe der Montageschlüssel die Werkzeugaufnahme fest.
Der verwendete Schleifstift ist abgenutzt.	Ersetzen Sie den Schleifstift.
Der eingestellte Arbeitsdruck ist zu gering.	Erhöhen Sie den Arbeitsdruck. Beachten Sie, dass der max. zulässige Arbeitsdruck von 6,3 bar (am Gerät) nicht überschritten werden darf.

Die Leistung des Kompressors ist nicht ausreichend.	Verwenden Sie einen geeigneten Kompressor.
Der gewählte Schlauchdurchmesser ist zu gering.	Verwenden Sie einen geeigneten Druckluft-Schlauch mit einem Durchmesser von 9 mm.

5.4.3 Ratschenschrauber

STÖRUNG: Die Stecknuss löst sich von der Aufnahme

Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Vierkantaufnahme ist abgenutzt.	Das Gerät muss umgetauscht werden.
Der Druckluft-Schlauch ist undicht	Der Druckluft-Schlauch ist undicht

STÖRUNG: Schrauben lösen sich nicht

Mögliche Ursache	Abhilfe
Verwendete Stecknuss ist abgenutzt	Ersetzen Sie die Stecknuss.
Das angewendete Drehmoment der Schraube / Mutter ist größer als das Drehmoment des Ratschenschraubers	Schrauben Sie zunächst die Schraube / Mutter manuell ab.
Der Arbeitsdruck ist zu gering	Erhöhen Sie den Arbeitsdruck. Überschreiten Sie jedoch niemals den max. zulässigen Arbeitsdruck von 6,3 bar am Gerät

Die Leistung des Kompressors ist nicht ausreichend	Verwenden Sie einen leistungsstärkeren Kompressor
Der Schlauchdurchmesser ist zu gering	Verwenden Sie einen geeigneten Druckluft-Schlauch mit einem Durchmesser von 9 mm

5.4.4 Meißelhammer

STÖRUNG: Der Abzugshebel ist gedrückt, das Gerät zeigt jedoch keine Reaktion.

Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät ist nicht richtig mit der Druckluftquelle verbunden bzw. der Verbindungsschlauch undicht.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Druckluft-Werkzeug und Druckluftquelle. Überprüfen Sie auch den Verbindungsschlauch auf Dichtheit und tauschen Sie diesen ggf. aus.

STÖRUNG: Das Arbeitsergebnis ist nicht zufriedenstellend.

Der gewählte Schlauchdurchmesser ist zu gering.	Tauschen Sie den Schlauch aus. Beachten Sie, dass der empfohlene Schlauchdurchmesser 9 mm beträgt.
Der Arbeitsdruck ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den richtigen Arbeitsdruck am Druckminderer ein. Der max. Arbeitsdruck beträgt 6,3 bar am Gerät.

Leistung des Kompressors ist nicht ausreichend.	Schließen Sie den Druckluft-Meißelhammer an einen leistungsstärkeren Kompressor. Die Luftabgabeleistung der Druckluftquelle sollte bei mind. 250 L/min liegen.
Die Schlagzahl ist zu niedrig bzw. zu hoch eingestellt.	Stellen Sie, die Schlagzahl entsprechend ein.
Der genutzte Meißel ist abgenutzt.	Setzen Sie einen neuen Meißel in die Sechskantaufnahme ein.

5.5 Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen

Wartungsarbeiten, die nicht in Kapitel 5.2 - 5.3 aufgeführt sind, dürfen nur durch das **ROWI Europe Service-Center** (siehe Kapitel 6) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch **ROWI** autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.

6. Gewährleistung

6.1 Umfang

ROWI räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Produktionsfehler vom **ROWI Europe Service-Center** kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation/Inbetriebnahme
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuchen durch nicht von **ROWI** autorisierte Personen und/oder Unternehmen
- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Seriennummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der **ROWI Schweißgeräte und Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH** zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

6.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres **ROWI**-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bedienungsanleitung lesen



Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 5.4 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

2. Service-Formular

Zur Vereinfachung der Serviceabwicklung füllen Sie das dem Produkt beiliegende Service-Formular bitte in Druckbuchstaben vollständig aus, bevor Sie mit dem **ROWI Europe Service-Center** Kontakt aufnehmen. So haben Sie alle benötigten Informationen griffbereit.

3. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim **ROWI Europe Service-Center** an. Das **ROWI Service-Team** erreichen Sie unter:

07253 93520-840

(Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

4. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das ROWI Europe Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ **Gerät verpacken:** Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.
- ▶ **Kaufbeleg hinzufügen:** Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei

Vorliegen des Kaufbeleges kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.

- ▶ **Service-Formular beilegen:** Legen Sie das ausgefüllte Service-Formular der Transportverpackung bei.
- ▶ **Gerät einsenden:** Erst nach Rücksprache mit dem ROWI Europe Service-Center senden Sie das Gerät frei Haus (bis 30 kg) an folgende Adresse:

ROWI Europe GmbH
Service-Center
Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher

7. Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie das Produkt nicht im Hausmüll, sondern über kommunale Sammelstellen zur stofflichen Verwertung! Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7: Kunststoffe/ 20-22: Papier und Pappe/ 80-98: Verbundstoffe.

8. Garantieerklärung

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr

(in Deutschland 2 Jahre). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- ▶ Normaler Verschleiß
- ▶ Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes, nicht zugelassene Zubehörteile
- ▶ Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
- ▶ Schäden die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- ▶ Komplett oder teilweise demontierte Geräte

9. Konformitätserklärung

Wir, ROWI Europe GmbH, Bevollmächtigter: Frau Alexandra Wieser, Augartenstr. 3, 76698 Ubstadt-Weiher, Deutschland, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Harmonisierungsvorschriften übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie
(2006/42/EG)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 11148-6:2012
EN ISO 11148-4:2012
EN ISO 11148-9:2011

Gerätebezeichnung:
DWZ 71/1

Werkzeug-Set, 71-teilig

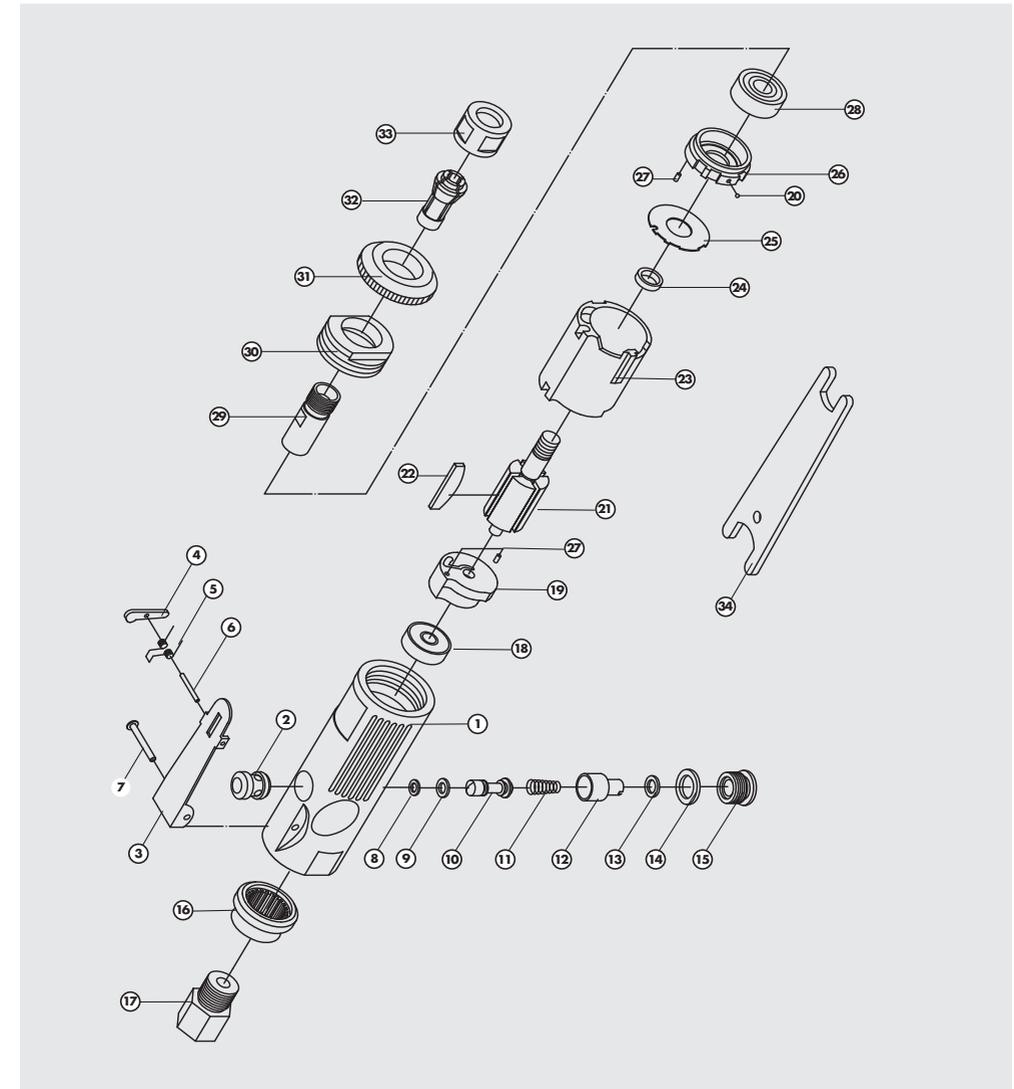
Artikelnummer:
1 02 04 0005

Ubstadt-Weiher, 09.06.2024

Alexandra Wieser – Geschäftsführung

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
29	Ventilbolzen	4 02 00 0781
30	Unterlegscheibe	4 02 00 0782
31	Stahlkugel	4 02 00 0783
32	Feder	4 02 00 0784
33	Druckluftanschluss ¼" (IG)	4 02 00 0785
34	Schutzkappe	4 02 00 0786
35	Feder	4 02 00 0787
36	O-Ring	4 02 00 0788
37	Luftregulierschraube	4 02 00 0789
38	Schraube	4 02 00 0790
39	Stift	4 02 00 0791
40	Abzugshebel	4 02 00 0792
41	Luftabweiser	4 02 00 0793
42	Schraube	4 02 00 0794
43	Schraube	4 02 00 0795
44	Feder	4 02 00 0796
45	Stift	4 02 00 0797

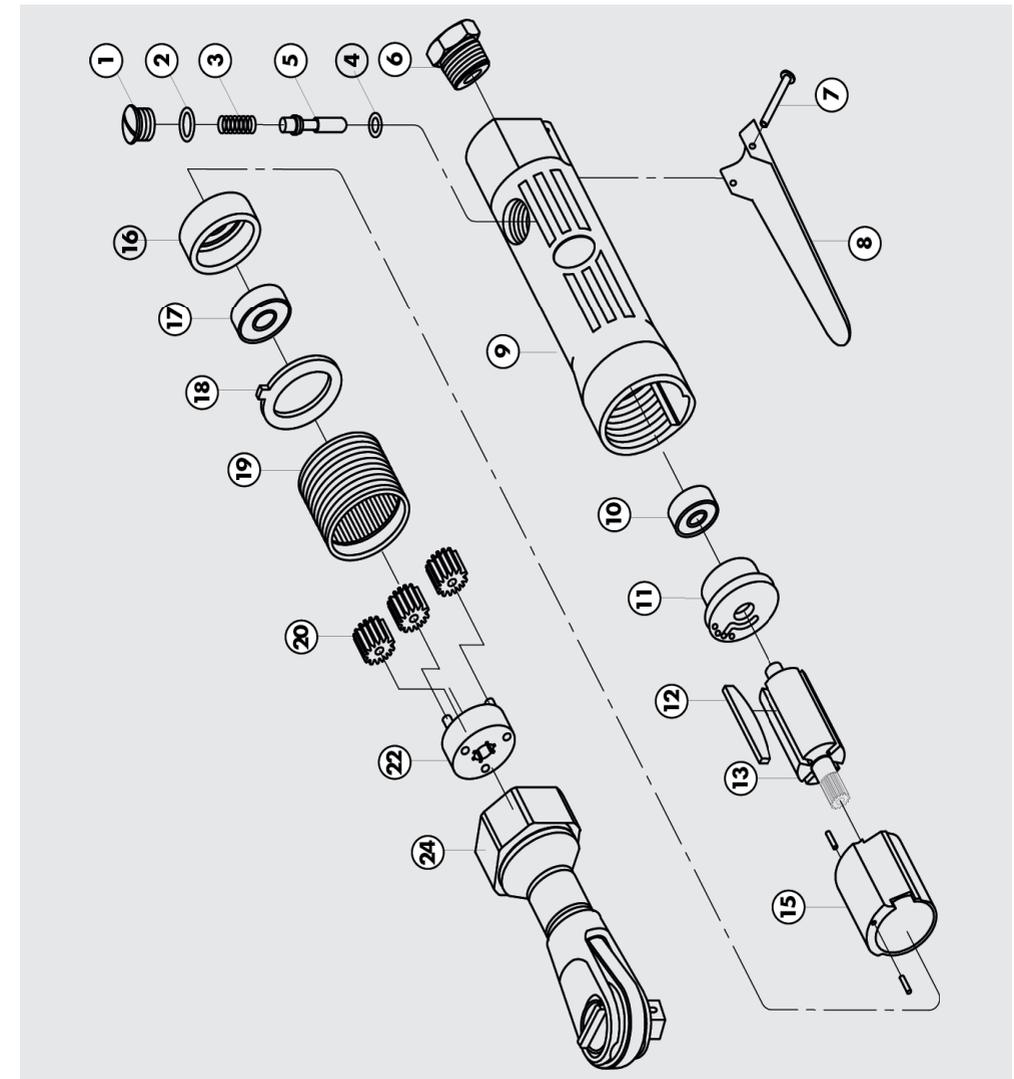
10.2 Stabschleifer



Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Gehäuse	4 02 00 0923
2	Ventilführung	4 02 00 0924
3	Auslöser	4 02 00 0925
4	Sicherheitshebel	4 02 00 0926

5	Feder	4 02 00 0927
6	Stift	4 02 00 0928
7	Stift (Auslöser)	4 02 00 0929
8	O-Ring	4 02 00 0930
9	O-Ring	4 02 00 0931
10	Ventilschaft	4 02 00 0932
11	Feder	4 02 00 0933
12	Luftregler	4 02 00 0934
13	O-Ring	4 02 00 0935
14	O-Ring	4 02 00 0936
15	Schraubabdeckung	4 02 00 0937
16	Abluft-Abdeckung	4 02 00 0938
17	Druckluftanschluss	4 02 00 0939
18	Kugellager	4 02 00 0940
19	Endscheibe	4 02 00 0941
20	Stahlkugel	4 02 00 0942
21	Rotor	4 02 00 0943
22	Rotorflügel	4 02 00 0944
23	Zylinder (Stator)	4 02 00 0945
24	Hülse	4 02 00 0946
25	Dichtungsscheibe	4 02 00 0947
26	Frontplatte	4 02 00 0948
27	Schraube	4 02 00 0949
28	Kugellager	4 02 00 0950
29	Spannzangen-Aufnahme	4 02 00 0951
30	Kugellager-Verschraubung	4 02 00 0952
31	Gummischutz	4 02 00 0953
32	Werkzeugaufnahme (Spannzange), Ø 6 mm	4 02 00 0954
33	Spannmutter	4 02 00 0955

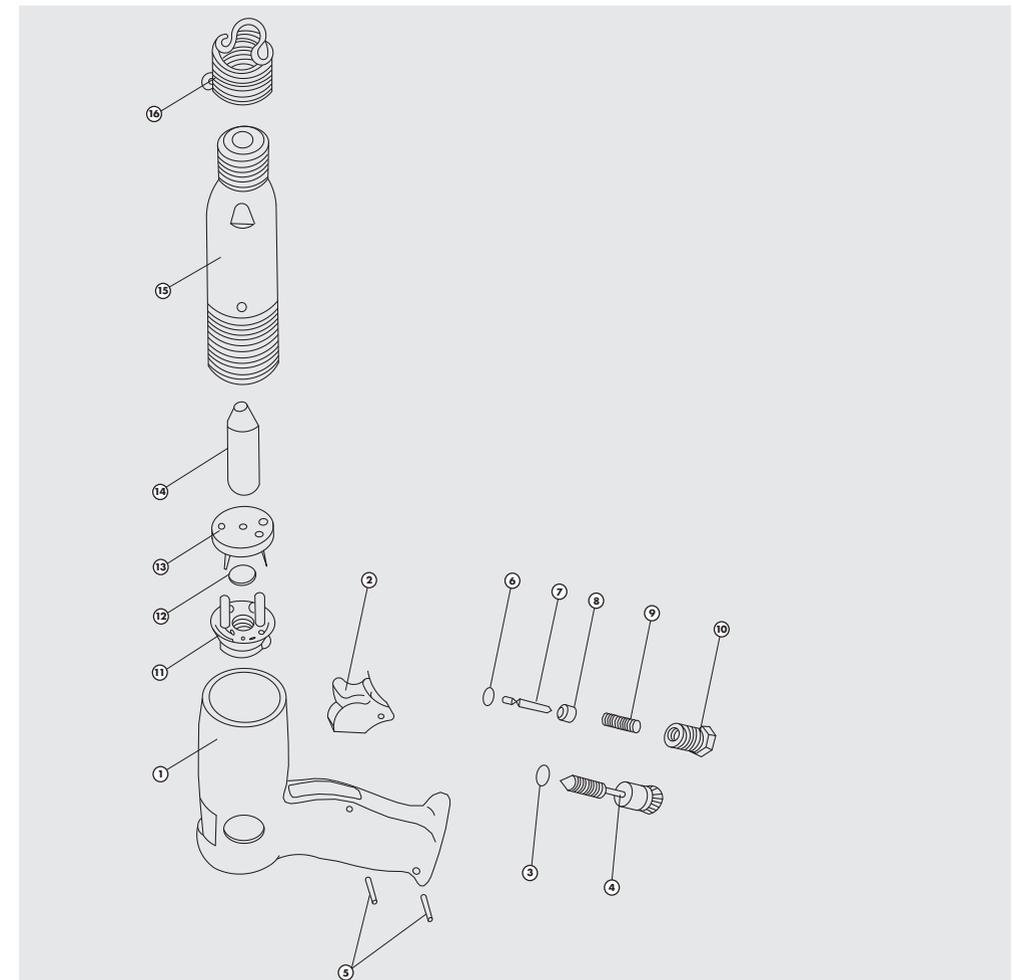
10.3 Ratschenschrauber



Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
01	Schraube	4 02 00 0798
02	Gehäuse	4 02 00 0799
03	Schraube	4 02 00 0800
04	Führungsbuchse der Antriebswelle	4 02 00 0801

Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
05	Haltering (Federring)	4 02 00 0802
06	O-Ring	4 02 00 0803
07	Antriebswelle	4 02 00 0804
08	Haltebolzen	4 02 00 0805
09	Führungsgehäuse	4 02 00 0806
10	Sperrklinke	4 02 00 0807
11	Antriebsnocke	4 02 00 0808
12	Kugellager	4 02 00 0809
13	Simmerring	4 02 00 0810
14	Rotorführung	4 02 00 0812
15	Rotorplatte	4 02 00 0813
16	Rotor	4 02 00 0814
17	Stift	4 02 00 0815
18	Rotorgehäuse	4 02 00 0816
19	Stift	4 02 00 0817
20	Hintere Abdeckplatte	4 02 00 0819
21	Dichtung	4 02 00 0820
22	Hintere Gehäuseabdeckung	4 02 00 0821
23	Federscheibe	4 02 00 0775
24	Schraube	4 02 00 0776

10.4 Meißelhammer



Pos.	Bezeichnung	Artikelnummer
1	Gehäuse	4 02 00 0840
2	Abzugshebel	4 02 00 0841
3	O-Ring	4 02 00 0842
4	Einstellschraube	4 02 00 0843
5	Bolzen	4 02 00 0844
6	O-Ring	4 02 00 0845
7	Ventilbolzen	4 02 00 0846

ROWI

Europe GmbH

Augartenstraße 3

76698 Ubstadt-Weiher

GERMANY

Telefon +49 7253 93520-0

Fax +49 7253 93520-960

E-Mail info@rowi.de

www.rowi.de